

GRAFFITI, KUNST ODER DELIKT

Gespräch mit einem Graffiti- Sprüher

Ich treffe mich mit Martin Welsch in einem Café in Hamburg-St-Georg. Martin ist in der elften Klasse eines Hamburger Gymnasiums. Seine Leistungskurse sind Kunst und Philosophie. Aber seine wirkliche Leidenschaft ist nicht die Schule, sondern das Graffiti-Sprühen. Er erzählte mir, wie er sich auf eine nächtliche Aktion vorbereitet : "Ich ziehe mir schwarze, leichte Kleidung an, damit man mich nicht so leicht sieht und damit ich mich schnell aus dem Staub machen kann, wenn ein Polizist oder ein Wachmann kommt. Über mein T-Shirt ziehe ich eine schwarze Jacke mit vielen Taschen. Dann stecke ich Sprühdosen in verschiedenen Farben ein und eine kleine Funzel".

"Was ist eine Funzel ?", frage ich, weil ich das Wort nicht kenne. "Eine Lampe, eine Taschenlampe. Gegen Mitternacht mache ich mich auf den Weg. Ich suche mir eine stille, graue und hässliche Wand, zum Beispiel unter einer Eisenbahnbrücke. Ich nehme auch eine Skizze mit, die ich mir vorher gemacht habe, und fange an zu sprühen". "Was willst du mit deinen Graffiti erreichen ?" "Ich habe eigentlich keine Message (er meint : keine Botschaft) ; ich finde die Bilder schön und ich bin stolz, wenn ich sie mir später anschau". "Weisst du, dass manche Leute sich durch Graffiti gestört fühlen und dass die Stadt Hamburg jedes Jahr Millionen ausgibt, um sie zu entfernen ?" "Ja, aber das ist mir egal. Ich glaube die meisten Leute mögen die Graffiti, aber sie geben es nicht zu, weil sie illegal sind". "Würdest du auch legal arbeiten ?", frage ich. "Ja natürlich, wenn man mir einen Platz geben würde".

Aide lexicale

der Sprüher : le tagueur
die Leidenschaft = die Passion
sich aus dem Staub machen = fliehen = schnell weg gehen
die Sprühdose : la bombe à peinture
die Skizze : l'esquisse
sprühen : vaporiser, tagger
sich gestört fühlen : se sentir gêné

Groupement "Est"	Session 2001	SUJET	TIRAGES
B.E.P. TERTIAIRE		Coef. : voir règlement	
Epreuve : Allemand	Durée : 1 heure	page 1/2	

I. COMPREHENSION

Pour chacune des affirmations ci-dessous, indiquez si elle est juste ou fausse et justifiez votre choix par une citation du texte :

	VRAI	FAUX
1) Martin est un lycéen d'Hamburg. Il est en 11 ^{ème} . Extrait du texte :		
2) Il porte des vêtements noirs pour ne pas se faire remarquer. Extrait du texte		
3) Il porte des pantalons avec de grandes poches pour y mettre ses bombes de peinture. Extrait du texte		
4) Martin choisit souvent un bâtiment public pour ses graffitis. Extrait du texte		
5) Quand il peint, il se laisse guider par son instinct. Extrait du texte		
6) Il peint par goût et non pour envoyer un message. Extrait du texte		
7) Martin est conscient de troubler l'ordre public et certaines personnes. Extrait du texte		
8) Il pense que les gens aiment les graffitis. Extrait du texte		

II - EXPRESSION ECRITE (8 points) (75 mots)

Denkst du, dass Graffiti Kunst oder Delikt ist ? Warum ?